

„Lachs-Track“

2026/27

Verfolgung von Wandersalmoniden im Einzugsgebiet von Aller und Leine

1. Einleitung
2. Überblick Projektgebiete
3. Unsere Aufgaben
4. Empfänger verteilen
5. Lachse fangen und mit Sendern ausrüsten
6. Empfänger auslesen
7. Datenbereitstellung
8. Ausblick

Seit Beginn der Wiederansiedlungsversuche von Lachs und Meerforelle mangelt es bei den Projekten Leinelachs und AOLG an einer Erfolgskontrolle bezüglich der effektiven Erreichbarkeit sowie der Qualität der Laichareale.

Die aktuell laufenden Projekte „[Weserlachs](#)“ und „[MigFish](#)“ bieten nun die Gelegenheit diesen Mangel zu beheben.

In einem ersten Schritt werden Leinelachs und AOLG mit Unterstützung vom Anglerverband Niedersachsen und „Wanderfische ohne Grenzen“ das bereits installierte akustische Telemetrie-Netzwerk von „[MigFish](#)“ durch „Lachs-Track“ in Absprache mit dem Thünen-Institut um die Fischarten Lachs und Meerforelle erweitern. Weiterhin wird durch selbst beschaffte Sender und Empfänger das Projektgebiet flussaufwärts in Richtung Leine und Aller/Örtze erweitert.

Zu diesem Vorhaben mit dem Namen „Lachs-Track“ wurde ein Förderantrag bei der Bingo-Umweltstiftung eingereicht. Einer Bitte um vorgezogenen Maßnahmenbeginn wurde am 6.10.2026, vorbehaltlich einer finalen Genehmigung seitens der Stiftung, zugestimmt.

Die Vorfinanzierung des Projektes wurde sehr dankenswerter Weise vom Anglerverband Niedersachsen und den Fischereigenossenschaften Leine II und Leine III sichergestellt.



1. Beschaffung von Sendern und Empfängern und notwendiger Ausrüstung
2. Ausbringen von akustischen Empfängern in Aller, Leine und Örtze
3. Durchführung von drei Elektro-Befischungsaktionen in Hademstorf/Aller im Herbst 2026 mit dem Ziel Lachse und Meerforellen für eine Implantation von Sendern zu fangen.
4. zyklisches Auslesen der Empfänger und Bereitstellung der Daten für das Thünen-Institut

bestellt

In Vorbereitung

In Vorbereitung

2027

Aufgabe: Empfänger verteilen

Ausbringen von akustischen Empfängern in Aller, Leine und Örtze

aufsteigender Fisch hat Hindernis überwunden



aufsteigender Fisch kommt am Hindernis an



Foto : Thelma Biotel

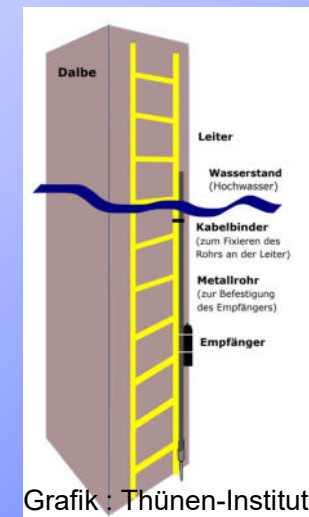
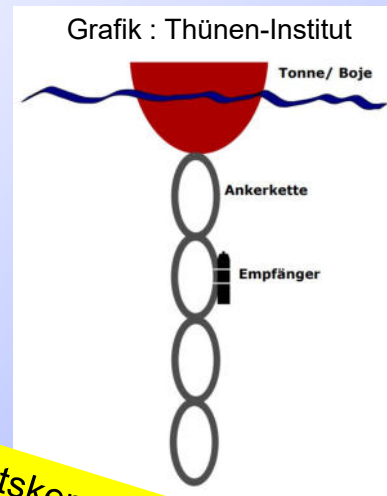
vor und hinter
Hindernissen



akustischer Empfänger
Thelma Biotel
TBR800

Es müssen 11 Empfänger davon 3 in der Leine, 2 in der Örtze und 6 in der Aller so installiert werden das sie relativ flutsicher, den Schiffsverkehr nicht behindern, vor Vandalismus sicher sind und möglichst bequem ausgelesen werden können.

Installationsbeispiele von akustischen Empfängern



Leute mit guten Ortskenntnissen in der Leine von der Mündung bis Herrenhausen gesucht, sowie Aller von der Mündung bis Oldau

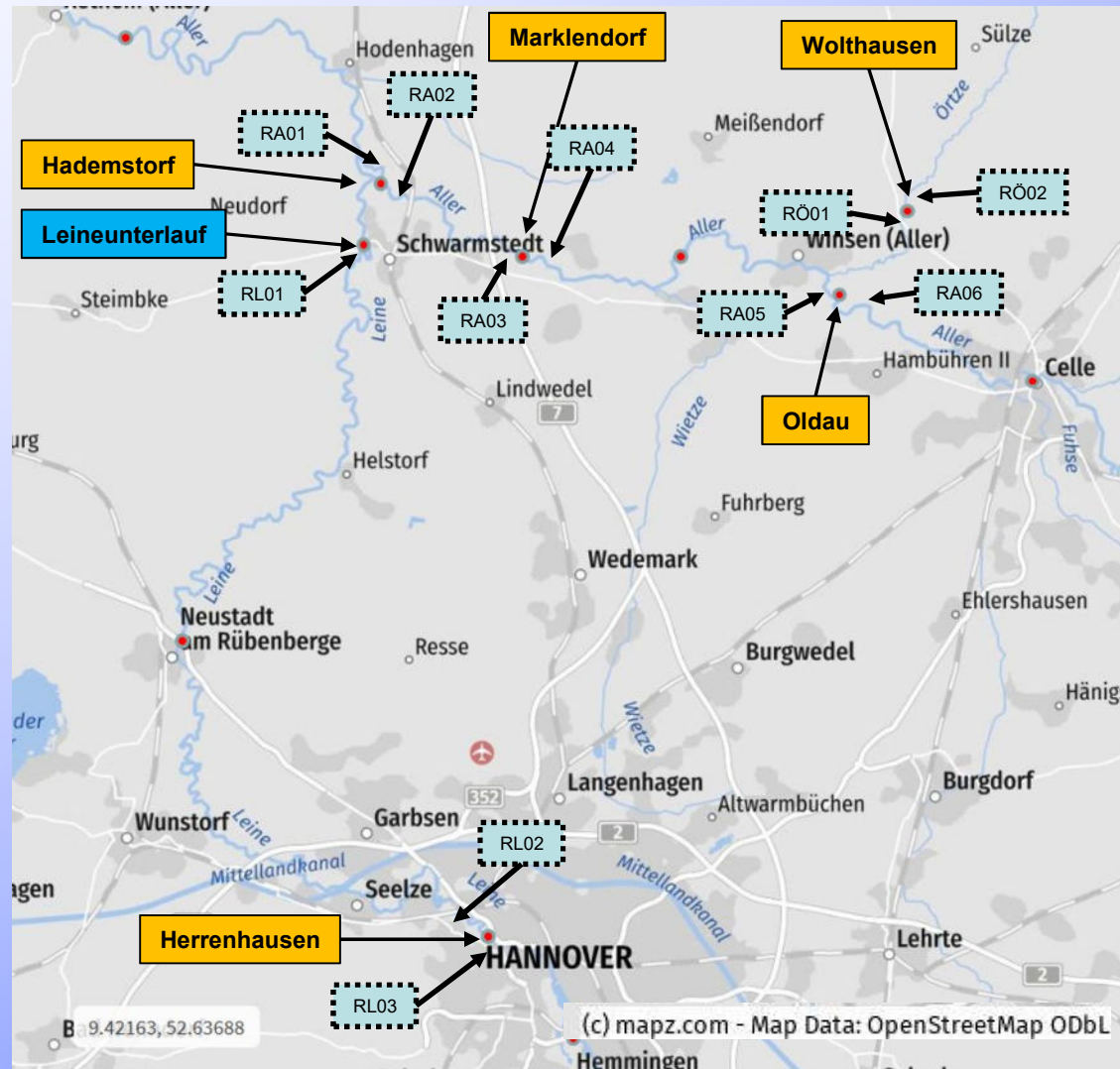


Foto : Jan Kamann



Das Projektgebiet von Lachstrack 2026/27

Für diese Orte muss noch festgelegt werden wo genau die Empfänger (Receiver) installiert werden.



Aufgabe: Lachse fangen und mit Sendern ausrüsten

Drei Elektrofischen werden in Hademstorf/Aller durchgeführt. Ziel ist es Lachse und Meerforellen zu fangen und mit Sendern auszustatten mit denen jeder Fisch von den ausgebrachten Empfängern individuell erkennbar(detektierbar) ist.

Termine : Herbst 2026

Die Besenderung der Fische wird vom Projekt „Weserlachs“ von der Hochschule Bremen und vom Projekt „MigFish“ vom Thünen-Institut Bremerhaven durchgeführt.

Ziel ist es an drei Terminen jeweils 2 Efischerboote im Wasser zu haben und noch ein oder zwei Teams in der Hinterhand zu haben falls ein Team absagen muss.

Aufgabe: Lachse fangen und mit Sendern ausrüsten



Foto : Jan Kamann



Foto : Jan Kamann

Nach dem Fang werden operativ akustische Sender eingesetzt. Dazu sind Genehmigung und Sachkunde-Nachweis erforderlich.

Implantation
von Akustischen Sendern



Foto : Stefan Ludwig

zusätzlich werden
PIT-Tags
eingesetzt



Foto : Stefan Ludwig



Foto : Stefan Ludwig

Aufgabe: Empfänger auslesen

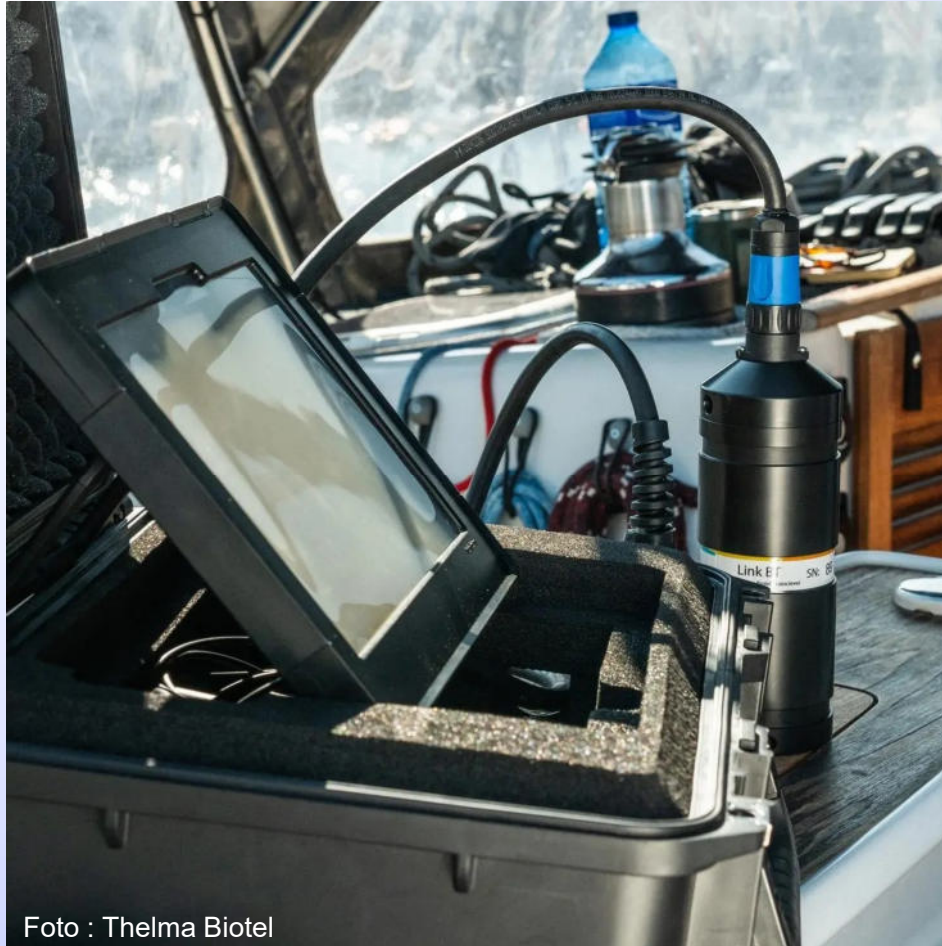
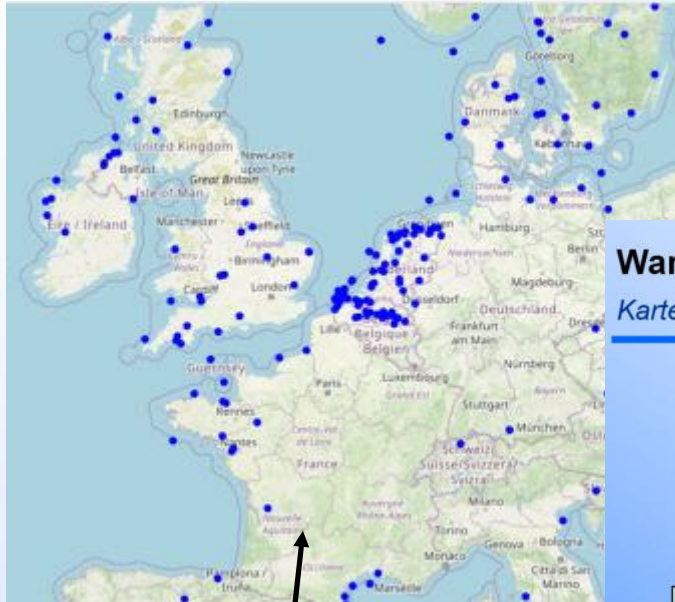


Foto : Thelma Biotel

Etwa einmal im halben Jahr sind die die Empfänger auszulesen. Dazu muss der Empfänger mit einem Rechner und spezieller Software per Kabel verbunden werden. Darüberhinaus muss der Ladezustand des Akkus geprüft und der Empfänger gereinigt werden.

Die ausgelesenen Daten werden dem Thünen-Institut zur Verarbeitung überlassen

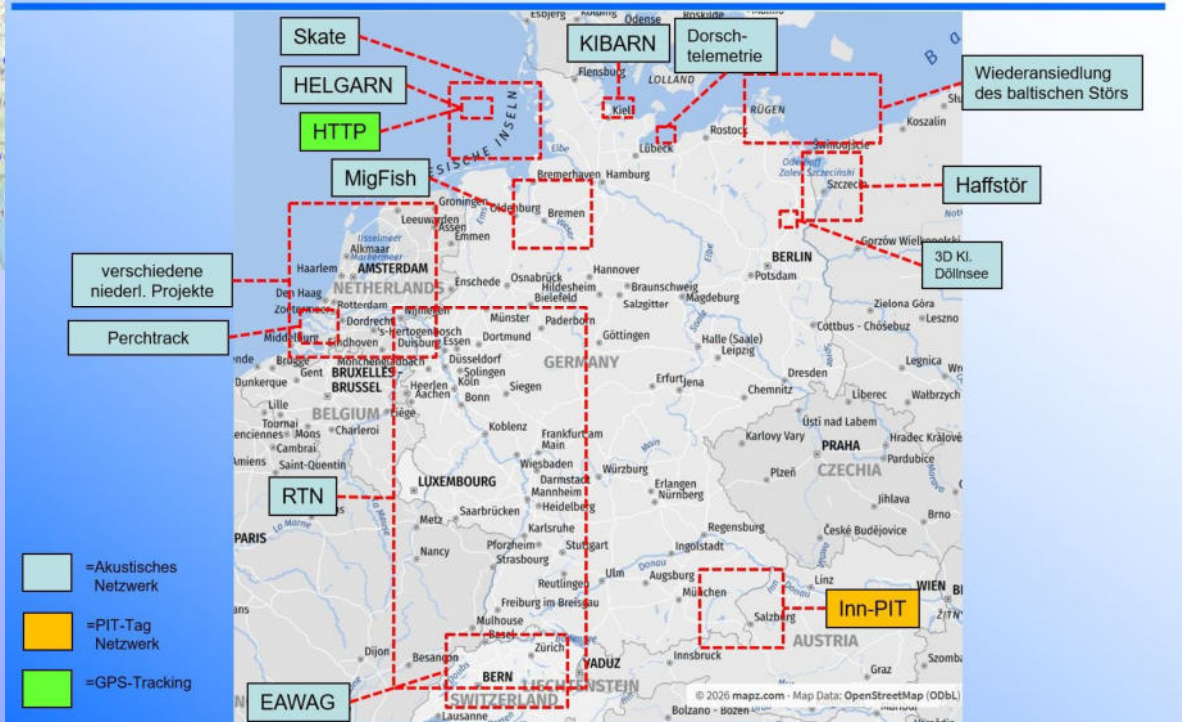


Unsere Daten werden im European Tracking Network (ETN) verfügbar sein

Die mittlerweile vielen anderen Telemetrieprojekte eröffnen die Möglichkeit markierte Fische weit außerhalb unseres Projektgebietes nachzuweisen

Wanderfische ohne Grenzen – NASF Deutschland

Kartenüberblick vorgestellte Telemetrieprojekte in Hamburg, 16.02.2026



Das Projekt „Lachs-Track“ ist der Einstieg in die Verfolgung von Wanderungen von Wandersalmoniden im Einzugsgebiet von Aller und Leine.

Es wäre wünschenswert solche Fragestellungen in mehreren aufeinander folgenden Jahren zu verfolgen. Falls „MigFish“ und „Weserlachs“ weitergeführt werden, was zumindest angedacht ist, wäre eine Fortführung denkbar.

Mögliche Szenarien könnten sein :

1. Erweiterung der Hinderniskontrolle in Leine, Aller und Örtze weiter flußaufwärts
2. Einbeziehung des Stadiums Smoltabwanderung
3. Einbeziehung der Faktoren Predation und Mortalität